

## **EMAG sieht sich gezwungen, Strompreise zu erhöhen**

**Die Energie Münchenbuchsee AG (EMAG) erhöht per 1. Januar 2023 die Strompreise. Statt bisher 24 Rappen kostet die Kilowattstunde neu 36 Rappen (Basis 5-Zimmerhaushalt). Die EMAG reagiert mit der Preiserhöhung auf die Entwicklungen an den Energiemärkten, die höhere Beschaffungskosten für Strom verursachen.**

Per 1. Januar 2023 steigt der Strompreis um 48.6 Prozent auf 36.3 Rappen pro Kilowattstunde. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Stromverbrauch von 375 Kilowattstunden pro Monat bedeutet das Mehrkosten von monatlich 45 Franken. «Wir sind uns bewusst, dass diese Preiserhöhung erheblich ist. Wir gehen diesen Schritt lediglich, weil uns die Situation am Energiemarkt dazu zwingt», kommentiert die EMAG.

### **Verschiedene Preiskomponenten steigen**

Der Strompreis, den Endkundinnen und Endkunden zahlen, setzt sich aus drei Komponenten zusammen: Preis für die Energie, Preis für die Netznutzung und Abgaben. In allen Bereichen sind die Kosten gestiegen. Der Strompreis der EMAG ist stark von der Beschaffung abhängig. Die Beschaffungspreise haben durch verschiedene Ereignisse ein sehr hohes Niveau erreicht. Dazu gehören Probleme in den europäischen Strommärkten sowie zuletzt die Ukraine-Krise. "Mit unserer Einkaufsstrategie gelingt es uns zur Zeit, deutlich unter den Marktpreisen zu liegen." schreibt die EMAG weiter. «Unsere Beteiligungen an regionalen Photovoltaik-Anlagen verschaffen uns eine gewisse Unabhängigkeit vom internationalen Strommarkt. Diese Unabhängigkeit hat jedoch Grenzen; wir können die Ereignisse im Strommarkt nicht komplett abfedern.» Auch die Preise für Systemdienstleistungen an die Netzbetreiberin Swissgrid und Steuern sind höher als im Vorjahr und verteuern die Netznutzung.

### **Sparmöglichkeiten durch angepassten Verbrauch**

Kundinnen und Kunden sind den gestiegenen Strompreisen nicht vollständig ausgeliefert. Es besteht die Möglichkeit, durch einen bewussten und angepassten Verbrauch die effektiven Kosten für den eigenen Haushalt zu senken.

### **Energierücklieferung**

Im Zusammenhang mit der Erhöhung der Strompreise passt die EMAG auch die Vergütung der Energielieferungen aus Photovoltaik-Anlagen nach oben an und vergütet ab 1. Januar 2023 15.24 Rappen pro kWh (inkl. HKN).